



Mercedes-Benz

Presse-Information

18. August 2022

## **Nachhaltiges Trio mit wegweisenden Ideen: YEPP Logistics, Mr. Green und Mercedes-Benz.**

Nachhaltigkeit ist nicht nur über Verzicht erreichbar. YEPP Logistic, Mr. Green und Mercedes-Benz zeigen, dass es auch anders geht. Mit neu gedachten Dienstleistungen, Kreislaufwirtschaft und elektrisch angetriebenen Fahrzeugen der neusten Generation.

Schlieren – Die Coronakrise hat das Konsumverhalten in den Industrieländern stark verändert. Gemäss Handelsverband.swiss ist der Onlinehandel in der Schweiz während der Pandemiejahre 2020 und 2021 um über 37% gewachsen. «Obwohl das Virus langsam aus den Köpfen der Menschen verschwindet, etablieren sich das Einkaufen in Onlineshops und viele weitere Dienstleistungen, die auf eine effiziente Logistik angewiesen sind, immer stärker», erklärt Tullio Bucher, Geschäftsführer und Partner von YEPP Logistics Ltd. «Damit diese Entwicklung für die Umwelt sogar ein Gewinn sein kann, braucht es clevere Ideen – und wirtschaftliche, CO<sub>2</sub>-neutrale Fahrzeuge wie den eSprinter von Mercedes-Benz», führt er weiter aus.

Neues Denken, Synergien, und zukunftsweisende Technik

YEPP Logistics gehört zu den besonders innovationsgetriebenen Logistikanbietern in der Schweiz. Im Event- und Promotionslogistikbereich gross geworden, erschliesst das Unternehmen laufend neue Geschäftsfelder. Fulfillment-Lösungen im eCommerce-Bereich – also das Lagern, Verpacken und Versenden von Waren für Onlineshops – ist eines davon. Diese Dienstleistungen möglichst umweltschonend zu gestalten, ist dem Unternehmen ein ehrliches Anliegen. Um diese Haltung sichtbar zu machen, hat das Unternehmen ein eigenes Label lanciert: «Green Bird». Unter diesem Label bündelt Yepp besonders umweltfreundliche und nachhaltige Logistikdienstleistungen. Und mehr: Green Bird ist auch eine innovative Begegnungs- und Netzwerker-Plattform, die bestehende Synergien nutzt und spannende Kooperationen ermöglicht. Immer mit dem Ziel der Nachhaltigkeit, etwa durch die Doppelnutzung von Fahrten.

«Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind seit jeher zentrale Werte in unserer Unternehmensphilosophie», betont Tullio Bucher. YEPP Logistics arbeite darum unermüdlich daran, ihre Touren nach und nach zu elektrifizieren und mit den Touren und Angeboten gleichgesinnter Unternehmen zu verbinden. Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Ein Partner, der diese Idee teilt, ist das Unternehmen Mr. Green. Das engagierte Unternehmen sammelt bei über 10'000 Kund\*innen in vier Kantonen unsortierte Werkstoffe ein – und führt sie dem korrekten Recycling zu.

«Warum sollten die Kund\*innen von Mr. Green bei der regelmässigen Abholung der Werkstoffe nicht auch die Möglichkeit haben, Produkte aus einem Webshop zu erhalten oder Pakete zu retournieren?», fragt Tullio Bucher rhetorisch und ergänzt: «Solche Synergien suchen wir, denn diese sind nicht nur gut für die Umwelt, sie sind auch wirtschaftlich und vereinfachen den Alltag unserer Kunden klar.»

Natürlich seien solche Services nur mit hocheffizienten, elektrisch angetriebenen Fahrzeugen maximal umweltschonend, erklärt Tullio Bucher. Die Mehrzahl aller Fahrzeuge, die wir neu anschaffen, haben darum einen Elektromotor – und einen Stern. Vier neue Mercedes-Benz eSprinter machen den Anfang. Weitere sollen schon bald folgen.

## Der Mercedes-Benz eSprinter: Wirtschaftlichkeit, lokale Emissionsfreiheit und Fahrspass

Dass sich die eSprinter mit Elektroantrieb bei YEPP und Mr. Green bewähren, ist sich Tullio Bucher sicher: «Wir testen den innovativen Transporter schon seit einigen Monaten auf Herz und Nieren. Darum wissen wir: Der neue Mercedes-Benz eSprinter deckt ein breites Spektrum urbaner Logistik souverän ab.»

Als Kastenwagen, wie er bei YEPP bzw. Mr. Green zum Einsatz kommt, beträgt sein Ladevolumen 11 m<sup>3</sup>. Identisch also mit seinem Pendant mit Verbrennungsmotor. Der Elektromotor treibt die Vorderräder mit 85 kW (Peak-Leistung) und einem Drehmoment von bis zu 295 Newtonmeter an. «Das sorgt für einen schönen Schub», lacht Valentin Visler, Gründer von Mr. Green. Die beiden Männer sind sich einig: Mit dem neuen eSprinter werde das Nützliche mit dem Angenehmen perfekt verbunden. Besonders im Stop-and-Go-Verkehr der Ballungszentren. Neben der positiven Umweltbilanz und der Wirtschaftlichkeit, mache es einfach Spass, das agile Fahrzeug zu fahren. Und mehr: Auch die verbauten Sicherheitssysteme seien Mercedes-typisch vorbildlich. «So macht nachhaltige Logistik rundum Freude», sagt Tullio Bucher abschliessend.

### Weitere Informationen:

[YEPP](#)

[Mr. Green](#)

### Pressekontakt:

#### Tycho Hegele

Head of PR, Marketing & Product Management Vans

+41 (0)44 755 85 69, [tycho\\_joel.hegele@mercedes-benz.com](mailto:tycho_joel.hegele@mercedes-benz.com)

#### Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans mit über 170.000 Mitarbeitern weltweit. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Produktportfolio umfasst die Marke Mercedes-Benz mit den Marken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, Mercedes-EQ, G-Klasse sowie die Marke smart. Die Marke Mercedes me bietet Zugang zu den digitalen Diensten von Mercedes-Benz. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den grössten Herstellern von Luxus-Pkw. Im Jahr 2020 wurden rund 2,1 Millionen Pkw und nahezu 375.000 Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit rund 35 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten auf- und ausgebaut. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Mitarbeiter, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie von der Mercedes-Benz Group. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.

Bilder



PIC\_01\_YEPP\_Green\_Mercedes\_eSprinter

((Bildlegende))

Machen sich für die Umwelt stark: Valentin Visler (l.), Tuillo Bucher (r.) und zwei ihrer eSprinter.



PIC\_02\_YEPP\_Green\_Mercedes\_eSprinter

((Bildlegende))

Erst der Anfang: Die eSprinter-Flotte der Unternehmen YEPP Logistics Ltd. und Mr. Green.



PIC\_03\_YEPP\_Green\_Mercedes\_eSprinter

((Bildlegende))

Vorerst im Raum Zürich, später an allen Standorten: Mr. Green sammelt unsortierte Werkstoffe mit elektrischen Transportern von Mercedes-Benz ein.